

URBANE METABOLISMEN

MITTWOCH, 26.04.2023 | 10:00 – 17:00 Uhr | Circular Innovation HUB, 35 rue du Château 9516 Wiltz

TAGESABLAUF

VORMITTAG (8:30 – 10:00 UHR) Optional

8:30 UHR | BEGRÜßUNG DER TEILNEHMER DES „EXPRESS“ WORKSHOPS

9:00 UHR | „EXPRESS“ WORKSHOP (auf FR und/oder DE)

Entdeckung der Prinzipien der Kreislaufwirtschaft über das „Life Cycle Game“.

Achtung: Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, ist dieser Workshop nur für Personen gedacht, für die die Kreislaufwirtschaft ein nicht oder nur unzureichend bekanntes Konzept ist und die eine Erklärung der Grundprinzipien der Kreislaufwirtschaft erhalten möchten, damit sie den Austausch, der den Rest des Tages stattfindet, gut folgen können.

VORMITTAG (10:00 – 12:00 UHR)

09:45 UHR | BEGRÜßUNG

10:00 UHR | ERÖFFNUNG DER KONFERENZ (in LU - Live-Übersetzung ins FR)

Begrüßung durch den Wiltzer Bürgermeister, H. Fränk Arndt

Begrüßung durch den Minister für Energie und Raumentwicklung, H. Claude Turmes

10:30 UHR | KONFERENZ: URBANE METABOLISMEN - RESSOURCENFLÜSSE UND -LAGER (in DE – Live-Übersetzung ins FR)



Prof. Dr. Henning Wilts

Institut Wuppertal, Leiter der Abteilung für Kreislaufwirtschaft

Patty Koppes

Gemeinde Wiltz, Projektmanagerin für Kreislaufwirtschaft

Der urbane Metabolismus ist ein komplexes Konzept, das die Wechselwirkungen zwischen Städten und ihrer Umwelt beschreibt. Er ist ein dynamisches System, das alle Ressourcenströme umfasst, die in eine Stadt und ihr Umland einfließen, dort gespeichert werden oder diese wieder verlassen. Die Präsentationen vermitteln ein Verständnis für die vielfältigen Herausforderungen, mit denen Städte konfrontiert sind (Energie- und Wasserbedarf, Ressourcenbedarf und Abfallaufkommen, Umweltverschmutzung, usw.). Die Analyse des urbanen Metabolismus bietet einen Rahmen, um diese Probleme zu verstehen. Gleichzeitig ermöglicht die systematische Integration der Prinzipien der Kreislaufwirtschaft es, nachhaltige Lösungen vorzuschlagen und umzusetzen.

Während dieser Konferenz erläutert der Experte für Kreislaufwirtschaft des Instituts Wuppertal die neuesten Forschungsergebnisse in diesem Bereich und stellt Projekte vor, die in deutschen Großstädten umgesetzt werden. Er wird sich mit der Projektleiterin für Kreislaufwirtschaft in Wiltz austauschen, um die bestehenden Herausforderungen und Chancen auf der Ebene von Luxemburg und der Großregion herauszuarbeiten. Alles in allem ist diese Debatte über den urbanen Metabolismus ein Schlüsselereignis sowohl für die Gemeinden als auch für Fachleute, die sich für die Zukunft unserer Städte interessieren. Das Publikum erhält ebenfalls die Möglichkeit, sich in die Diskussion einzubringen und an dem Austausch mit den Experten teilzunehmen!

LUNCH (12:00 – 13:30 UHR)

Walking Lunch mit der Möglichkeit, die Ausstellung über planetarische Grenzen und Kreislaufwirtschaft im Circular Innovation HUB zu besuchen.

NACHMITTAGS (13:30 – 16:30 UHR)

13:30 UHR | PROJEKTBE SICHTIGUNG

1 BESICHTIGUNG ZUR AUSWAHL:

OPTION A: NEUER BILDUNGSCAMPUS (auf FR und/oder DE)

Der neue Campus wird im September 2023 eröffnet. Die Ziele dieses Projekts sind die bestmögliche Qualität der Raumluft, eine nachhaltige aber flexible Bauweise, sowie die Verwendung umweltfreundlicher Baumaterialien. Darüber hinaus wird erläutert, wie das Gebäude im Betrieb funktioniert (verschiedene Ressourcenströme durch die unterschiedlichen Einheiten des Gebäudes mit über 10.000 m² nutzbarer Fläche).

OPTION B: RATHAUS VON WILTZ (auf FR und/oder DE)

Die Villa Thilges, ein Patrizierhaus aus dem Jahr 1880, wurde 1965 zum Sitz der Wiltzer Gemeindeverwaltung. Das Gebäude wurde zwischen 2016 und 2021 nach den Grundsätzen der Kreislaufwirtschaft renoviert: Erhalt und Aufwertung möglichst vieler vorhandener Materialien, Verwendung ökologischer Materialien (wie Holz und Lehm), bepflanzte Innenwände, und ein gutes Wohlbefinden der Mitarbeiter im Gebäude.



15:00 UHR | PARTIZIPATIVE WORKSHOPS (2 RUNDEN ZU JE 30 MINUTEN)

2 MODULE ZUR AUSWAHL:

WORKSHOP A: HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCEN DER KREISLAUFWIRTSCHAFT FÜR DIE ARBEITSWELT (nur auf FR!)

Animation:



Der Übergang von einer linearen Wirtschaft zu einer Kreislaufwirtschaft wird eine Reihe von Veränderungen in der Arbeitswelt mit sich bringen. Einige Berufstätigkeiten werden durch andere ersetzt werden. Um welche Art von Arbeitsplätzen handelt es sich? Welche Möglichkeiten bietet die Kreislaufwirtschaft für Arbeitnehmer und Arbeitgeber, ergänzend zur Schaffung neuer Arbeitsplätze? Diese Fragen werden in diesem partizipativen Workshop erörtert, der diese Möglichkeiten und die positiven Auswirkungen sowohl auf die Arbeitswelt als auch auf die Umwelt aufzeigen wird.

WORKSHOP B: DOUGHNUT ECONOMICS: PRAKTISCHE ANWENDUNG (auf FR und/oder DE)

Animation:



In diesem Workshop werden die Teilnehmer dazu angehalten, über die Auswirkungen eines Produkts nachzudenken, sowohl in Bezug auf die planetaren Grenzen als auch die sozialen Grundbedürfnisse. Anhand eines Szenarios sollen Sie dann dieses Produkt überarbeiten, um die durch das Szenario auferlegte Einschränkung zu integrieren und gleichzeitig die planetaren Grenzen und die sozialen Bedürfnisse in allen Phasen des Lebenszyklus des Produkts zu respektieren. Dieser Workshop basiert auf dem Konzept der „Doughnut Economics“, das von der Wirtschaftswissenschaftlerin Kate Raworth entwickelt wurde.

WORKSHOP C: BUSINESS INNOVATION – HERAUSFORDERUNGEN, CHANCEN UND HEBEL DES PRIVATSEKTORS BEI DER TRANSITION ZUR ZIRKULAREN WIRTSCHAFT (auf FR und/oder DE)

Animation:



Im Rahmen des Übergangs von unserer linearen Wirtschaft zu einer Kreislaufwirtschaft spielen die Unternehmen eine entscheidende Rolle bei der Umsetzung der verschiedenen Strategien und Maßnahmen. Dieser Workshop zielt darauf ab, die Bedürfnisse und Hebel des Berufssektors in Bezug auf Produkt- und Materialflüsse und andere Rahmenbedingungen zu identifizieren, die es ermöglichen, sich auf eine ressourceneffiziente Arbeitsweise einzulassen, die Biokapazität unseres Planeten zu respektieren und auf ein System hinzuarbeiten, in dem jeder Abfall zu einer neuen Ressource wird.

WORKSHOP D: DER MEHRWERT VON CO-CREATION IN PARTIZIPATIVEN PROZESSEN IM KONTEXT DER KREISLAUFWIRTSCHAFT (auf FR und/oder DE)

Animation:



Wie stehen Sie zu partizipativen und ko-kreativen Prozessen? Welche Erfahrungen haben Sie gemacht und wie gehen Sie damit um? Dieser Workshop soll Ihnen helfen, komplexe Prozesse besser zu steuern und dabei alle Beteiligten einzubeziehen: Erhöhung des Engagements und der Akzeptanz der Beteiligten, Generierung innovativer Ideen und Lösungen, Verbesserung der Umsetzbarkeit und Wirkung, Sensibilisierung für soziale und ökologische Vorteile.

16:15 UHR | ABSCHLUSS DES TAGES

Schlusswort der Gemeinde Wiltz
Beiträge der Hauptsponsoren

16:30 UHR | NETWORK DRINK